

Systemkompetenz in der Helmholtz- Gemeinschaft: Bedeutung und Maßnahmen

Bernd Hansjürgens

**Statement zum Workshop „Dachpapier zur Gesamtstrategie der
Helmholtz-Gemeinschaft“**

Systemkompetenz in der Helmholtz-Gemeinschaft: Bedeutung und Maßnahmen

Ziel des Helmholtz-Strategiepapiers:

Positionierung von Helmholtz in der ‘Wissenschaftslandschaft’

- Abgrenzung zu Unis, MPG und FHG
- Begründung für die Helmholtz-Spezifika:
 - Großgeräte
 - Interdisziplinarität
 - Langfristigkeit

Wesentlicher Beitrag zur Lösung drängender gesellschaftlicher Fragen

- **Grundlagenforschung bezogen auf die Lösung gesellschaftlich relevanter Probleme**
- **Komplexe Problemlagen in ihrer Breite und Komplexität erfassen**
- **Lösungswege von den Grundlagen bis zur Anwendung aufzeigen, anwendungsbezogene Grundlagenforschung**
→ ***“Systemlösungen”***
→ ***Großgeräte / Interdisziplinarität / Langfristigkeit***

Folgerungen für die Logik und Gliederung des Dachpapiers

- 1. Spitzenforschung***
- 2. Lösungen für die Praxis /
Systemkompetenz***
- 3. Großgeräte***
- 4. Allianzen mit starken Partnern***
- 5. Attraktiver Arbeitgeber***

Folgerungen für «II. Lösungen für die Praxis»

- Ableitung des Forschungsbedarfs aus gesellschaftlichen Herausforderungen.
- Adressat der Forschung:
 - *Gesellschaft*
 - *Wirtschaft*
 - *Wissenschaft*



*Daraus
folgt
notwendigerweise:*



Markenzeichen von Helmholtz:

- *komplexe Fragen*
- *im Kontext entwickeln*
- *integratives Herangehen*
- *Langfristigkeit*

Systemkompetenz in der Helmholtz-Gemeinschaft: Bedeutung und Maßnahmen

Folgerungen für «II. Lösungen für die Praxis»

- **Adressaten: Gesellschaft, Politik und Wirtschaft**
(und selbstverständlich Wissenschaft)
- **Was bieten wir? – Weit mehr als „Motor der wirtschaftlichen Entwicklung“ und „regionale Cluster“**
- **sondern auch (z.B.):**
 - **Vorsorgeforschung**
 - **Ausgewogene, umfassende Politikberatung**
 - **neuartige Managementkonzepte**
 - **Szenarientwicklung und Entscheidungshilfen**